

TBG	Gewässer	Titel	ID	Beschreibung	Antwort	Thema
10	Argen	Abschnitt Mündung bis Gießenbrücke	I:98736	Wir möchten anregen die ersten 6km der Argen in die Programmstrecke mitaufzunehmen. Grund dafür ist, dass sich durch die hohe Flächenverfügbarkeit und einfache Maßnahmen mit wenig Aufwand der gute Zustand erreichen lässt. Hilfreich könnte außerdem das bereits vorliegende Defizitgutachten sein.	Da die Gewässerstruktur für den entsprechenden Wasserkörper 10-02 insgesamt gut ist, wird aus Sicht der Flussgebietsbehörde für den Wasserkörper 10-02 kein Maßnahmenbedarf Struktur gesehen und dementsprechend im WK 10-02 auch keine Programmstrecke Struktur ausgewiesen. Nichtsdestotrotz können außerhalb des Maßnahmenprogramms der WRRL im besagten Bereich bis zur Gießenbrücke strukturelle Aufwertungen stattfinden.	Gewässerstruktur
10	Untere Argen	Fischabstiegsanlage/ Fischaufstiegsanlage/ Umsetzung Mindestwasserabgabe Wehr Au	I:98007	Wiederherstellung der auf- und abwärts gerichteten Durchgängigkeit/ Mindestwasserabgabe an der Wehranlage Au aktuell in Planung/ Behördenabstimmung.	Wurde in die Maßnahmendokumentation übernommen.	Durchgängigkeit
10	Untere Argen	WKA Talerschachen	I:98088	Eher seltene Befahrung mit Wildwasserkajaks in diesem Abschnitt, dennoch ist es wichtig, dass an Staustufen und Wehren sichere Aus- bzw. Einstiegsmöglichkeiten bestehen. Wir bitten daher, den Kanuverband Baden-Württemberg frühzeitig in die Planungen zum Umbau an einzubinden und zu hören.	Der Umbau von Bauwerken in Gewässern bedarf einer wasserrechtlichen Genehmigung. Die Wasserrahmenrichtlinie kann hier keine Vorgaben zugunsten des Kanusports festschreiben. Damit die Anregung nicht verloren geht, wurde diese der zuständigen Unteren Wasserbehörde zur Kenntnis gegeben.	Durchgängigkeit
10	Nonnenbach	Durchgängigkeit im Rahmen der Hochwasserkonzeption	I:98168	Die Gemeinde Kressbronn plant ein Hochwasserkonzept am Nonnenbach. Dabei sollen auch die nicht durchgängigen Strecken in das Konzept einfließen und die Durchgängigkeit wieder hergestellt werden.	Wurde in die Maßnahmendokumentation übernommen.	Durchgängigkeit
10	Untere Argen	Populationsschutz/ Fischabstieg	I:98180	An Wasserkraftstandorten leistet ein Fischabstieg einen Beitrag zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit bzw. zum Populationsschutz. Auch alternative Maßnahmen können zur Zielerreichung gem. WRRL beitragen. Für standortoptimierte Maßnahmen stehen wir mit den Genehmigungsbehörden in engem Kontakt	Die Durchgängigkeit von Stauanlagen bzw. Wasserkraftanlagen ist die entscheidende Voraussetzung für die Besiedelung von wandernden Fischarten wie Lachs oder Aal, aber auch von Fischen, die innerhalb der Flusssysteme zum Teil längere Wanderungen durchführen (z.B. Barbe oder Nase), sowie auch für Wirbellose der Gewässersohle. Dabei ist für den Erhalt von Populationen besonders wichtig, dass die Durchgängigkeit der Anlagen sowohl stromaufwärts als auch stromabwärts gewährleistet wird. Aus diesem Grund freuen wir uns, dass Sie bereits mit den Unteren Wasserbehörden bezüglich standortoptimierter Maßnahmen in Kontakt stehen.	Durchgängigkeit
10	Argen	Inbetriebnahme Wasserkraftwerk	I:98183	Der Bau des Wasserkraftwerks ist kurz vor Fertigstellung. Die Anlage wird im Juni/Juli 2020 in Betrieb gehen. Fischaufstieg und Fischabstieg mit entsprechender ausreichender Mindestwassermenge werden hergestellt.	Wurde in die Maßnahmendokumentation übernommen.	Durchgängigkeit
10	Untere Argen	Einbindung bei Planung und Umsetzung des Fischabstiegs	I:98185	Eher seltene Befahrung mit Wildwasserkajaks in diesem Abschnitt, dennoch ist es wichtig, dass an Staustufen und Wehren sichere Aus- bzw. Einstiegsmöglichkeiten bestehen. Wir bitten daher, den Kanuverband Baden-Württemberg frühzeitig in die Planungen zum Fischabstieg einzubinden und zu hören.	Der Umbau von Bauwerken in Gewässern bedarf einer wasserrechtlichen Genehmigung. Die Wasserrahmenrichtlinie kann hier keine Vorgaben zugunsten des Kanusports festschreiben. Damit die Anregung nicht verloren geht, wurde diese der zuständigen Unteren Wasserbehörde zur Kenntnis gegeben.	Durchgängigkeit
10	Untere Argen	Einbindung Umsetzung Fischabstieg	I:98215	Eher seltene Befahrung mit Wildwasserkajaks in diesem Abschnitt, dennoch ist es wichtig, dass an Staustufen und Wehren sichere Aus- bzw. Einstiegsmöglichkeiten bestehen. Wir bitten daher, den Kanuverband Baden-Württemberg frühzeitig in die Planungen zum Fischabstieg einzubinden und zu hören.	Der Umbau von Bauwerken in Gewässern bedarf einer wasserrechtlichen Genehmigung. Die Wasserrahmenrichtlinie kann hier keine Vorgaben zugunsten des Kanusports festschreiben. Damit die Anregung nicht verloren geht, wurde diese der zuständigen Unteren Wasserbehörde zur Kenntnis gegeben.	Durchgängigkeit